

Autofahrer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern legen am meisten Kilometer zurück

- **Hamburger*innen und Berliner*innen fahren am wenigsten Kilometer mit dem Pkw im Jahr**
- **Sinkende Fahrleistung: Besonders bei Fahrer*innen aus NRW und Schleswig-Holstein**
- **Geringere Kilometeranzahl dem Versicherer melden und Geld zurückbekommen**

München, 15. Februar 2024

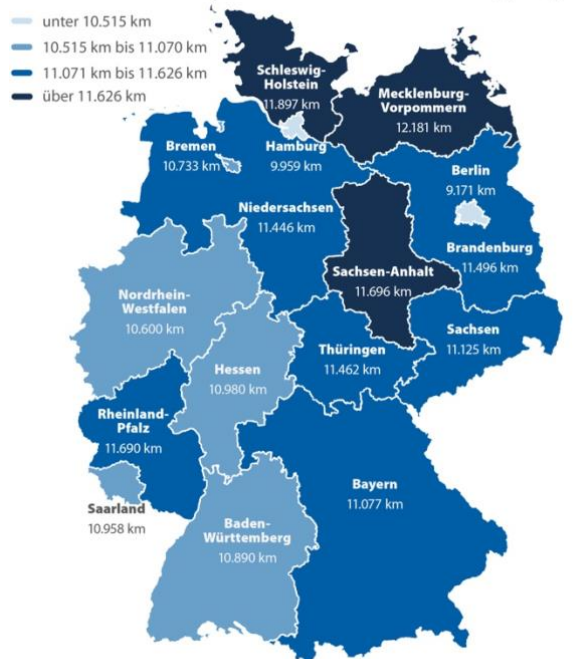
Autofahrer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern sind die größten Kilometersammler*innen Deutschlands. Im Schnitt legen die Fahrer*innen aus dem nördlichen Bundesland 12.181 km im Jahr zurück – damit als einziges Bundesland über 12.000 km.¹

Ebenfalls viele Kilometer legen Autofahrer*innen aus Schleswig-Holstein (Ø 11.897 km) und Sachsen-Anhalt (Ø 11.696 km) zurück.

Verbraucher*innen aus den Stadtstaaten Hamburg und Berlin fahren am wenigsten Strecke mit dem Auto. Berliner*innen kommen auf eine jährliche Fahrleistung von 9.171 km. Das sind 3.010 km bzw. 25 Prozent weniger als bei Autofahrer*innen aus Mecklenburg-Vorpommern.

„Mecklenburg-Vorpommern führt die Liste der Kilometersammler*innen in Deutschland an“, sagt Michael Roloff, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Im Gegensatz dazu legen Berliner*innen jährlich am wenigsten Strecke zurück. Dies ist auf die dichte Infrastruktur und die gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsmittel zurückzuführen. Das macht ein Auto häufig unnötig.“

Ø Fahrleistung in Kilometern nach Bundesland



Datenbasis: alle 2023 über CHECK24 abgeschlossenen Kfz-Versicherungen
 Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH
 (https://www.check24.de/kfz-versicherung/); Angaben ohne Gewähr

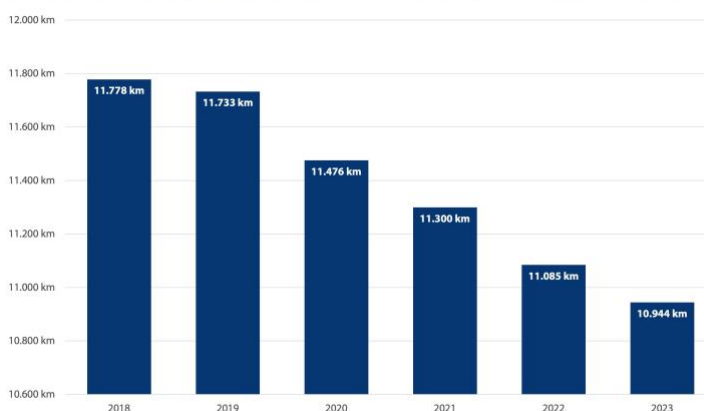


Sinkende Fahrleistung: Besonders bei Fahrer*innen aus NRW und Schleswig-Holstein

Die Deutschen fahren immer weniger mit ihrem Pkw. Im Bundesdurchschnitt legen Autofahrer*innen 10.944 km zurück – das sind sieben Prozent weniger als 2018. In den vergangenen Jahren ist die Fahrleistung von deutschen Autofahrer*innen stetig zurückgegangen.

Autofahrer*innen aus Nordrhein-Westfalen haben in den vergangenen Jahren am meisten Kilometer eingespart. Insgesamt ist die Fahrleistung von Verbraucher*innen aus Nordrhein-Westfalen in den vergangenen fünf Jahren um über acht Prozent gesunken. Auch Autofahrer*innen aus Schleswig-Holstein legen immer weniger Kilometer zurück (minus acht Prozent).

Durchschnittliche Pkw-Fahrleistung in Kilometern seit 2018



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH (https://www.check24.de/kfz-versicherung/); Angaben ohne Gewähr



„Die Deutschen fahren immer weniger Auto“, sagt Michael Roloff. „Mögliche Gründe für den stetigen Rückgang der Fahrleistung sind zum einen die steigende Nutzung von alternativen Verkehrsmitteln. Zum anderen deutet die sinkende Fahrleistung auf eine Veränderung im Mobilitätsverhalten der Deutschen hin. Klimaschutz könnte ein Faktor sein.“

Geringere Kilometeranzahl dem Versicherer melden und Geld zurückbekommen

Die jährliche Fahrleistung hat großen Einfluss auf den Beitrag der Kfz-Versicherung. Es gilt: Je größer die Fahrleistung, desto höher der Versicherungsbeitrag, weil das Schadensrisiko steigt. Wenn die tatsächliche Kilometerzahl deutlich unter der vorab angegebenen Fahrleistung liegt, kann es sich lohnen, dies der Versicherung zu melden. Verbraucher*innen, die jährlich 12.000 km zurücklegen, zahlen durchschnittlich 17 Prozent weniger Beitrag für eine Vollkaskoversicherung als Kund*innen mit einer Fahrleistung von 16.000 km. Bei einer Fahrleistung von nur 6.000 km zahlen Verbraucher*innen 14 Prozent weniger als bei einer doppelt so hohen Fahrleistung.²

300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung helfen die CHECK24-Versicherungsexpert*innen im persönlichen Vorstellungsgespräch per E-Mail, Chat oder Telefon. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren von automatischen Beitrags- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Datenbasis: vorab angegebene jährliche Fahrleistung bei allen 2023 über CHECK24 abgeschlossenen Kfz-Versicherungen

²Beispielrechnungen über alle im Kfz-Versicherungsvergleich von CHECK24 verfügbaren Versicherungen basieren auf folgenden Annahmen: Versicherungswechsel zum 1.1.2024, Versicherungsnehmer*in (45 Jahre), verheiratet, keine Kinder unter 17 im Haushalt, Angestellte*r, VW GolfVIII 1.0 TSI (HSN: 0603, TSN: CKL), Erstzulassung: Februar 2021, Erwerb & Halterzulassung: August 2022, Barkauf, Nutzung: privat (inkl. Arbeitsweg), Fahrzeugnutzer*in: Versicherungsnehmer*in, kein Wohneigentum, Straße (öffentlich), ADAC, Haftpflicht (SF 20) und Vollkasko (SF 20) mit 300 Euro Selbstbehalt inkl. Teilkasko mit 150 Euro Selbstbehalt, Werkstattauswahl: alle Tarife, jährliche Beitragszahlweise, Erstwagen, Halter*in: Versicherungsnehmer*in, keine Punkte, 06268 Barnstädt; Berechnungen im November 2023

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.